

Seite: 1/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Re-Odouriser MINT

· Artikelnummer: 86229

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

NUR FÜR PROFESSIONELLEN UND INDUSTRIELLEN GEBRAUCH

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches erfrischende Agenten
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Litalex Chemie GmbH

Aumühlweg 21 / TOP 212, A-2544 Leobersdorf

T: +43 2256/ 65 58 03 F: +43 2256/ 65 570 Email: chemie @litalex.at

www.litalex.at

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0-24 Uhr: (+43) 01 406 43 43

Stubenring 6, 1010 Wien

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



Eye Irrit. 2 H319 V

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. · Gefahrenpiktogramme





GHS02

GHS07

· Signalwort Gefahr

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

(Fortsetzung von Seite 1)

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<u> </u>	<u> </u>	5 5		
· Gefährliche Inhaltsstoffe:				
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	75-100%	
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	2-Propanol	♦ Flam. Liq. 2, H225; ♠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-25%	

[·] zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- · nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder wassernebel. Größeren Brand mit wassernebel oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündguellen fernhalten.

6.2 Úmweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verdamnfen lassen

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen der Type DP 1 sind zu beachten (Lagerverordnung Nr. 629/92).

- · Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- · Lagerklasse: 2 B
- · VbF-Klasse: entfällt
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

115-10-6 Dimethylether

MAK Kurzzeitwert: 3820 mg/m³, 2000 ml/m³ Langzeitwert: 1910 mg/m³, 1000 ml/m³

67-63-0 2-Propanol

MAK Kurzzeitwert: 2000 mg/m³, 800 ml/m³ Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³

DNEL-Werte

115-10-6 Dimethylether

Inhalativ Langfristige systemische 1.894 mg/m3 (Worker)

67-63-0 2-Propanol

Dermal Langfristige systemische 888 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ Langfristige systemische 500 mg/m3 (Worker)

PNEC-Werte

115-10-6 Dimethylether

PNEC 0,155 mg/l (Aqua (freshwater))

1.549 mg/l (Aqua (intermittent))

0,016 mg/l (Aqua (marine water))

0,681 mg/l (Freshwater sediment) 0,069 mg/l (Marine water sediment)

0,005 mg/l (Marine water seal

0,045 mg/l (Soil)

67-63-0 2-Propanol

PNEC 140,9 mg/l (Aqua (freshwater))

140,9 mg/l (Aqua (intermittent))

140,9 mg/l (Aqua (marine water))

552 mg/kg (Freshwater sediment)

552 mg/kg (Marine water sediment)

2.251 mg/l (Sewage treatment plant) (Assessment factor 1)

28 mg/kg (Soil)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

(Fortsetzung von Seite 3)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter AX.

· Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Jeder gemäß EN374 Norm gekennzeichnete Chemikalienschutzhandschuh

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level 6 > 480 Minuten.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz:



Schutzbrille.

· Körperschutz: Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- · Aussehen:

Form: Aerosol farblos
• Geruch: Aerosol farblos
• charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar, da Aerosol

· Flammpunkt: Nicht anwendbar, da Aerosol

· **Z**ündtemperatur: 240 °C

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

 untere:
 2,0 Vol %

 obere:
 26,2 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 4 hPa (3 mm Hg)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

(Fortsetzung von Seite 4)

• **Dichte bei 20 °C:** 0,69 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 686 g/l VOC

• 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-63-0 2-Propanol

Oral LD50 4.570 mg/kg (Rat)
Dermal LD50 13.400 mg/kg (Rabbit)

- Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.1 TOXIZITAL					
· Aquatische Toxizität:					
115-10-6 Dimethylether					
EC50 (48 hr) >4.000 mg/l (Daphnia magna)					
EL50 (48 hr)	4.001 mg/l (Daphnia magna)				
LC50 (48 hr)	755.549 mg/l (Daphnia magna)				
LC50 (96 hr)	154,9 mg/l (Algae)				
	4.001 mg/l (Poecilia reticulata)				
67-63-0 2-Propanol					
EC50 (48 hr)	13.299 mg/l (Daphnia magna)				
LC50 (24 hr)	9.714 mg/l (Daphnia magna)				
LC50 (96 hr)	4.200 mg/l (FSH) (dynamic)				
	9.640 mg/l (Pimephales promelas)				
	(Fortsetzung auf Seite 6				

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

LOEC (8 days) 1.000 mg/l (Algae)

(Fortsetzung von Seite 5)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- · Europäischer Abfallkatalog

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE	
	ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
20 01 13*	Lösemittel	
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
HP3	entzündbar	

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA

UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

· **IMDG** AEROSOLS

· IATA AEROSOLS, flammable

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- · ADR



KlasseGefahrzettel2 5F Gase2.1

· IMDG, IATA



· Class
 · Label
 2.1
 2.1

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

Druckdatum: 24.09.2019

ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Meeresverschmutzung: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender EMS-Nummer: Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AFOR AEROSOLS: category C, Clear of living quarters. Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTA EAROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTA EAROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTA EAROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTA EAROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Not permitted as Excepted Quantity		(Fortsetzung von Seite
14.5 Umweltgefahren: Meeresverschmutzung: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase EMS-Nummer: F-D,S-U Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category of AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters. Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters. Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTA EAROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTA EAROSOLS: Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) IL Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Not permitted as Excepted Quantity	14.4 Verpackungsgruppe	
Meeresverschmutzung: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender EMS-Nummer: Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category BEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation Code Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie In freigestellten Mengen nicht zugelassen	· ADR, IMDG, IATA	entfällt
Meeresverschmutzung: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender EMS-Nummer: Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation Code Segregation Code S669 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) IL Treigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie In freigestellten Mengen nicht zugelassen	14.5 Umweltgefahren:	
Verwender EMS-Nummer: Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category of For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category of For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category of For AEROSOLS with a capacity of 1 litre: Category of For AEROSOLS with a capacity of 1 litre: Category of For AEROSOLS with a capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG IMDG Limited quantities (LQ) Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Not permitted as Excepted Quantity	· Meeresverschmutzung:	Nein
EMS-Nummer: Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW2 Per AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category of Per AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category of Per AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Innelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Not permitted as Excepted Quantity	14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme	n für den
EMS-Nummer: Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW2 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category / For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category / For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category / For AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. Segregation Code Segregation as for Lease 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Innelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Not permitted as Excepted Quantity	Verwender	Achtung: Gase
Segregation Code Segregation	· EMS-Nummer:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 1 Code: E0 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) 1 L Excepted quantities (EQ) Not permitted as Excepted Quantity	· Stowage Code	SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category of 1 For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WAST
### For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity	· Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) 1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity		For WASTE AEROSOLS:
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity		Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) 1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 Tunnelbeschränkungscode D Limited quantities (LQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity		
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Location	Transport/weitere Angaben:	
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) 1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity		
Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity		11
Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity	· Freigestellte Mengen (EQ)	
Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity		In freigestellten Mengen nicht zugelassen
IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity	Beförderungskategorie	
Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity	· Tunnelbeschränkungscode	D
Excepted quantities (ÉQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity	·IMDG	
Not permitted as Excepted Quantity	· Limited quantities (LQ)	1L
	Excepted quantities (ÉQ)	Code: E0
UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN. 2.1	,	Not permitted as Excepted Quantity
	· UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN. 2.1

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Klassifizierung nach VbF: entfällt
- · Technische Anleitung Luft:

	_
Klasse	Anteil in %
NK	95,0

ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
4	35,0
NK	60.0

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 37 überarbeitet am: 02.08.2019

Handelsname: Re-Odouriser MINT

(Fortsetzung von Seite 7)

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Umweltschutz-Abteilung

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

ADIX. Accord europeen suit etransport des marchanises dangereuses par Roi. IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ELINGS. European List or Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LCGO: Lethel concentration (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Flam. Cas 1: Entzundoare dase – Kategorie 1
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Eye Irit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

* Daten gegenüber der Vorversion geändert